

Gruppe 1: Basalt in Mendig und Mayen



Aufgabe 1, Alternative 1



Fülle den Lückentext mithilfe des Filmabschnitts „Basalt: Das Schwarze Gold der Eifel“ aus (TC 09:54–14:44).

Der Abbau des vulkanischen _____ begann erst _____ unter der Stadt Mendig, in Mayen bereits Tausende Jahre früher.

Der Wingertsbergvulkan brach in den letzten rund 200.000 Jahren zweimal aus. Er gehört zum häufigsten Vulkantyp der Eifel, dem _____. Typisch für solche Vulkantypen sind _____.

Am Boden fließen _____.

Der Ausbruch des Laacher See-Vulkans verursachte, dass die erstarrten Basaltströme _____ . Man grub Schächte aus, um die Basaltströme zum Vorschein zu bringen.

Basalt zeichnet aus, dass _____ .

Daher lässt er sich gut behauen. Er eignet sich für die Herstellung von Mühlsteinen, weil er extrem _____ ist.

Industriell wurden die Mühlsteine erst im _____ abgebaut. Sogenannte Göpelwerke halfen bei der Hebung von _____ und im 19. Jahrhundert auch bei der Bewegung von _____ .

Die Explosion des Vulkans hatte in Mendig und in Mayen unterschiedlichen Auswirkungen. In Mayen erkaltete _____ und wurde im Gegensatz zu Mendig _____ .

In beiden Städten wurde gleichermaßen Basaltlava zur Herstellung von _____ abgeschlagen.

Aufgabe 1, Alternative 2

Ergänze den Artikel über die positiven Folgen des Vulkanausbruchs durch die Informationen des Filmmaterials über „Basalt. Das Schwarze Gold der Eifel“.

Asche, Lavafontäne, Lavaschlacken	eingeschlossene Gasblasen	
Schlackenkegel	langsame Lavaströme	Mühlsteine
häufigster Vulkantyp der Eifel	Göpelwerk	Bierfässer
Wingertsbergvulkan	Basaltströme	Unterschied zwischen Mendig und Mayen
Mendig	Mayen	Asche und Bims
		...